

Wer sind wir?

Zu unseren Mitgliedern zählen Halter, Züchter, Pfleger und Liebhaber von Land-, Sumpf- und Wasserschildkröten. Erfahrene Halter und Neueinsteiger versuchen Schildkröten und ihren Haltern in Deutschland durch Aufklärung zu helfen. Tierpfleger und Tierärzte stehen genauso auf unserer Mitgliederliste, wie Menschen, die einfach „nur“ fasziniert von Schildkröten sind, ohne sie zu halten. Ebenso haben sich mehrere Leiter von Schildkrötenauffangstationen uns angeschlossen.

Unsere Mitglieder kommen mittlerweile aus ganz Europa. Einmal jährlich findet unsere Mitgliederversammlung statt und natürlich treffen wir uns auf Veranstaltungen, an denen wir gemeinsam teilnehmen. Jedes Mitglied der IGSN e.V. kann auf Wunsch die Zeitschrift „SCHILDKRÖTEN IM FOKUS“ (www.kleintierverlag.de) zum Vorzugspreis abonnieren.

Haben Sie Fragen über und Anregungen für unseren Verein? Sprechen Sie uns gerne an. Und vielleicht möchten Sie sich uns anschließen und werden Mitglied in unserem Verein.

Wir freuen uns auf Sie!



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Postanschrift:

IGSN – Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz
und Nachzucht e.V.
Postfach 20 04 14
46225 Bottrop
Deutschland

Mail: kontakt@schildkroeten-schutz.de

Homepage: www.schildkroeten-schutz.de

 **facebook**  *Instagram*

#gemeinsamfürschildkröten

Sie haben auch die Möglichkeit uns finanziell zu unterstützen.

Bankinstitut: Volksbank Franken

IBAN: DE45 6746 1424 0012 3676 00

BIC: GENODE61BUC

 **PayPal** spenden@schildkroeten-schutz.de

Text: Ralf Czybulinski, Ulrike Landau, Marvin Pawlinsky,
Kai Kötter, Günter Kemper

Bilder: Thorsten Geier (www.schildkroetenfreund.de)



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Die IGSN
stellt sich vor



Printed by: *Lärmquelle* (Oberhausen)

IGSN e.V.: Die Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz und Nachzucht e.V.

Die IGSN e.V. wurde am 14. August 2010 in Wuppertal durch zwölf Schildkrötenliebhaber gegründet. Mit dem Projekt „Nachzucht statt Farmzucht“ fing alles an.

Der Beitrag „Bedrohen Schildkrötenfarmen die Wildbestände?“ von Thomas und Sabine Vinke in der Zeitschrift „SCHILDKRÖTEN IM FOKUS“ (Ausgabe 4/2009) war Auslöser zahlreicher Diskussionen im Internet und auf Fachtagungen im deutschsprachigen Raum. Daraus resultierend wurde schnell klar, dass man durch die Unterstützung erfahrener und verantwortungsvoller Züchter erreichen wollte, dass die Einfuhr von Farmzuchten so weit wie möglich verhindert wird und nur wenige Tiere aus den Herkunftsländern von Farmen importiert werden müssen.

Aus diesem Artikel ist innerhalb nur weniger Monate ein Verein entstanden, der sich ausschließlich mit dem Schutz von Schildkröten beschäftigt.



Unsere Ziele und was tun wir?

Wir werden häufig gefragt: „Was ist das eigentlich für ein Verein, die IGSN und was macht ihr so?“

Die Ziele unseres Vereins sind in erster Linie der Schildkrötenschutz in Deutschland als auch in den natürlichen Lebensräumen der Tiere und die artgerechte Haltung von Schildkröten in menschlicher Obhut.

Diese Ziele setzen wir folgendermaßen um:

- Wir sind mit Infoständen auf Tierheimfesten, in Zoos oder auch anderen Veranstaltungen präsent und informieren dort Schildkröteninteressierte, Neueinsteiger und auch Halter über Schildkröten und deren optimale Pflege. Werden wir gefragt, woher man eine Schildkröte bekommt, verweisen wir auf Auffangstationen und Tierheime.
- Auf unserer Webseite sind Fotos von Gehegen für europäische Landschildkröten und Haltungsempfehlungen von weiteren Schildkrötenarten zu finden. Passend zum Thema Gehege für europäische Landschildkröten haben wir vor einigen Jahren eine Futterbroschüre aufgelegt, in der viele Informationen zur artgerechten Ernährung europäischer Landschildkröten zu finden sind.
- Schildkrötenauffangstationen und Tierheimen stellen wir Informationsmaterial in Form von Flyern zur Verfügung und unterstützen diese auch in Form von Spenden und Patenschaften.
- Halter von Schildkröten, die Hilfe benötigen oder Informationen suchen, können uns per Email schreiben, wenn sie Fragen haben. Viele unserer Mitglieder sind selbst Halter unterschiedlichster Arten von Schildkröten und so können wir bei Fragen oder Problemen mit Ratschlägen helfen.

- Wir organisieren Informationsveranstaltungen zum Thema Schildkröten und laden dazu Referenten ein, die zu unterschiedlichen Themen Vorträge halten. Als Tierhalter sollte man möglichst immer auf dem aktuellen Wissensstand sein und Sätze wie: „Das haben wir immer schon so gemacht“ gehören für uns der Vergangenheit an.
- Die Mitglieder der IGSN kommen aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands und so können wir bundesweit agieren, um unsere Ziele zu verfolgen und auch umzusetzen.
- Der Leitspruch der IGSN „Nachzucht statt Farmzucht“ aus der Anfangszeit des Vereins ist für uns immer noch aktuell. Wir möchten den Import großer Mengen von nicht artgerecht vermehrten Farmzuchten verhindern. Stattdessen möchten wir auf erfahrene Züchter aufmerksam machen, die ihre Nachzuchten verantwortungsbewusst und artgerecht aufziehen und diese in ausgesuchte und geschulte Hände übergeben. Uns ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Tieren sehr wichtig und das sollte auch bei jedem Schildkrötenhalter so sein. Die Zucht von Schildkröten durch Privatpersonen kann in Fällen seltener und in der Natur fast ausgestorbener Arten dazu beitragen, dass Tiere in den natürlichen Lebensräumen wieder angesiedelt werden können und dort eine neue Population entstehen kann. Ein gutes Beispiel dafür ist die europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*).

Weitere Informationen über den Verein,
aktuelle Termine und Veranstaltungen:
www.schildkroeten-schutz.de